

MONTAGEANLEITUNG ROLLTOR RD 77



Stand 03/2021

Vielen Dank dass Sie sich für unser Rolltor entschieden haben. Wir hoffen, dass dieses Tor Ihren Vorstellungen entspricht und Sie von der Qualität überzeugt werden.

Für den Kauf weitere Produkte und Zubehör, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Hier können Sie ein umfangreiches Paket an nützlichen Zubehör erwerben.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen bei der Montage dieses Tores.

Bitte halten Sie dazu und zu Ihrer Sicherheit, alle Montageschritte nach dieser Anleitung ein.

Die mitgelieferten Befestigungselemente, sind für Beton, tragendes Mauerwerk oder stabile Holzunterkonstruktion geeignet. Bitte vergewissern Sie sich, dass der Montageuntergrund tragfähig und die Befestigungselemente kraftschlüssig und sicher fest sitzen.

Ggf. sind Spezialdübel bzw. Schrauben zu verwenden, die bauseits zu besorgen, verwenden Sie dabei nur für die jeweilige Situation geeignet und zugelassene Befestigungselemente

Prüfung vor und während der Montage!

Wir bitten Sie die bestellten Waren, bevor Sie aus der Transportverpackung entnommen werden, auf eventuelle Beschädigungen zu prüfen. Sollte eine Beschädigung vorhanden sein, bitten wir Sie diese noch in der Transportpalette stehend zu fotografieren und Schäden bildlich, vor der Montage des Teiles, festzuhalten. Fotos nach Einbau dieses Teiles, können nicht mehr als Reklamation anerkannt werden.

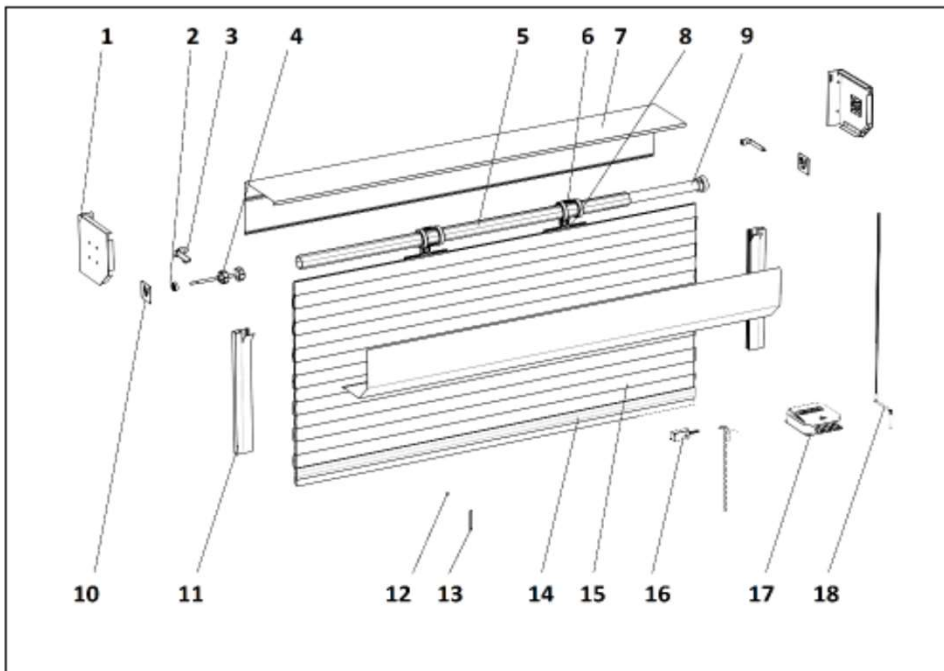
2. GENERALE INFORMATION

Dieses Rolltor entspricht den europäischen CEN-Richtlinien für kraftbetätigte Tore.

Rolltore bestehen aus einem Torpanzer, der auf einer Welle gewickelt wird und in einem geschlossenen Kasten geschützt, aufgerollt wird.

Das Tormodell RD77-Premium verfügt über einen Aufschiebeschutz und verhindert ein unberechtigtes Öffnen des Tores ohne Antrieb.

3. TORAUFBAU / BESTANDTEILE



1. Seitendeckel
2. Wellenlager
3. Führungsrolle
4. Universalkapsel
5. 8-Kantwelle
6. Sicherungsring
7. Kastendeckel
8. Aufschiebesicherung
9. Rohrmotor mit Notkurbelvorrichtung
10. Konsole für Wellenlager
11. Führungsschiene
12. Abdeckkappe für Befestigungslöcher
13. Lock-Mini - für Notentriegelung
14. Bodenprofil
15. Torblatt/Lamellen
16. Optosensor
17. Steuerung
18. Notkurbel

4. LIEFERFORM/BESTANDTEILE



5. BENÖTIGTES WERKZEUG ZUR MONTAGE

				
Schutzbrille	Schutzhelm	Bohrmaschine	Elektroschrauber	Bohrer (Untergrund)
				
Maßband	Wasserwage	Hammer	Zange	Schraubenzieher
				 ø 6 mm ø 8 mm ø 14 mm (Stufenbohrer)
Schraubenschlüssel	Leiter	Spannungsmessgerät	Stromkabel	Metallbohrer

6. MONTAGEARTEN



Hinter der Öffnung (auf der Wand)

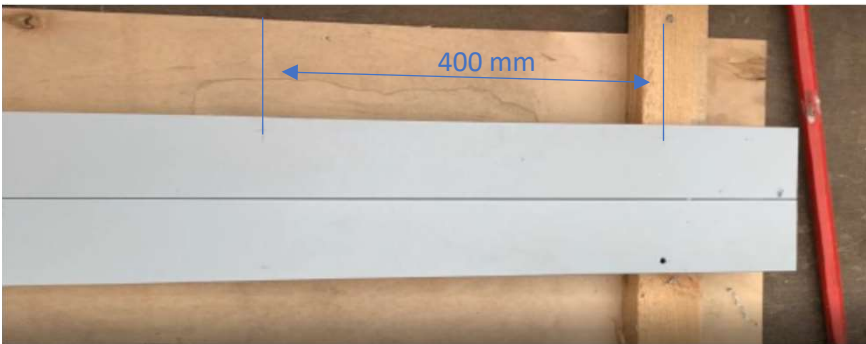


In der Öffnung

7. Vorbereitung der Führungsschienen (kann optional bereits vorgebohrt sein)



7.1. Montage hinter der Öffnung (auf der Wand)



Außenkammer beide Wandungen

Ø 6 mm vorbohren



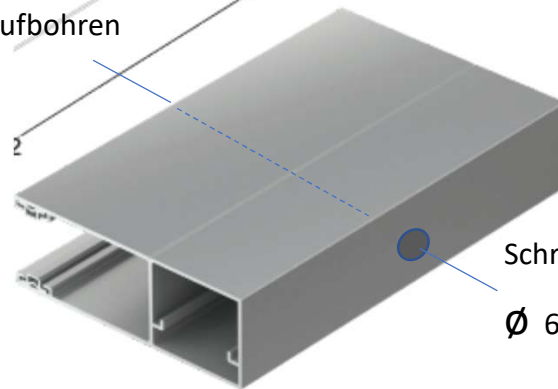
Innenseite Ø 14 mm aufbohren



7.2 Montage in der Öffnung



Schritt 2 Innenseite \varnothing 14 mm
aufbohren



Schritt 1 beide Wandungen

\varnothing 6 mm vorbohren

7.3 Führungsschiene montieren



Führungsschienen - Einlauftrichter (oben)
aufbiegen (=vorgeschritten)



Rolltorkasten mit Panzer entpacken, Deckel
abnehmen (Verschraubung lösen)



Führungsschienen - auf die Endstücke der
Lagerplatte schieben

8. mechanische Montage Tor



komplette Anlage an der Toröffnung positionieren



Führungsschienen mit Klemmen sichern



Rolltorkasten ins Wasser richten



Führungsschienen ins Lot richten und
Verdübeln/Verschrauben.
Dabei tragfähige und festsitzende
Befestigungsart wählen



Panzer/Torblatt mittels Kurbel schließen,
damit die Schraubposition der Konsolen
erreichbar werden.



Konsolen verschrauben/verdübeln



Kastenvorderseite am Sturz
verschrauben/verdübeln

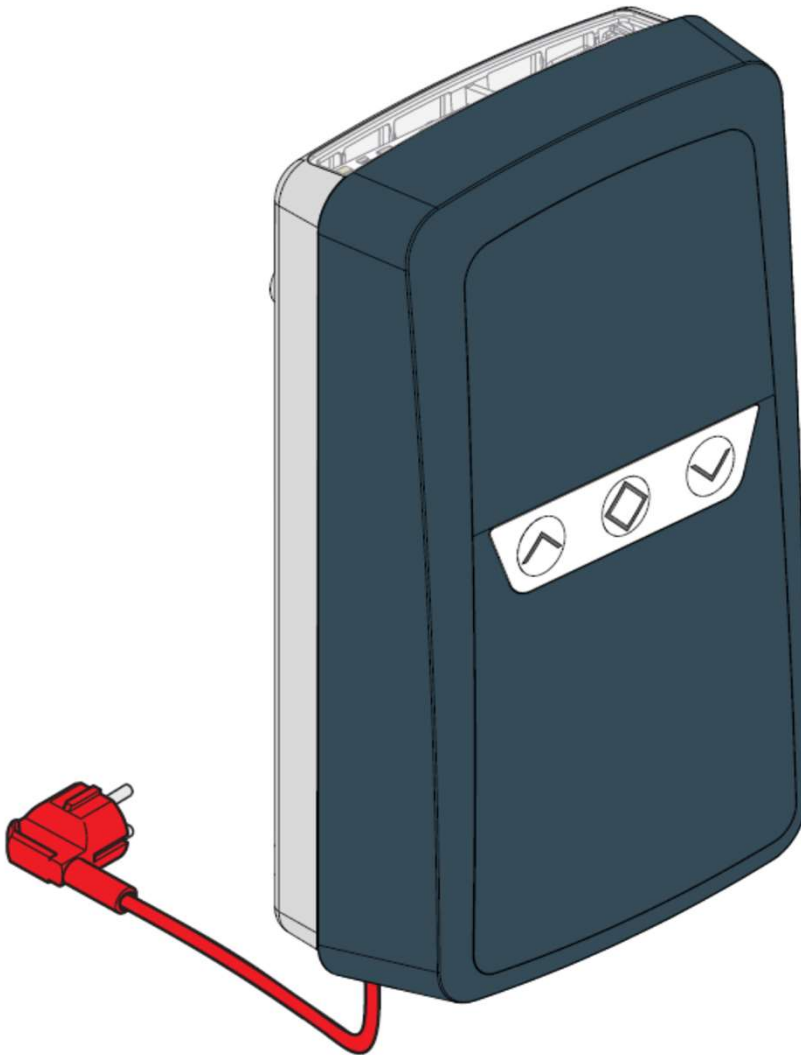


Panzeraufhängung prüfen



Tor mittels Kurbel öffnen

9. Montage Steuerung



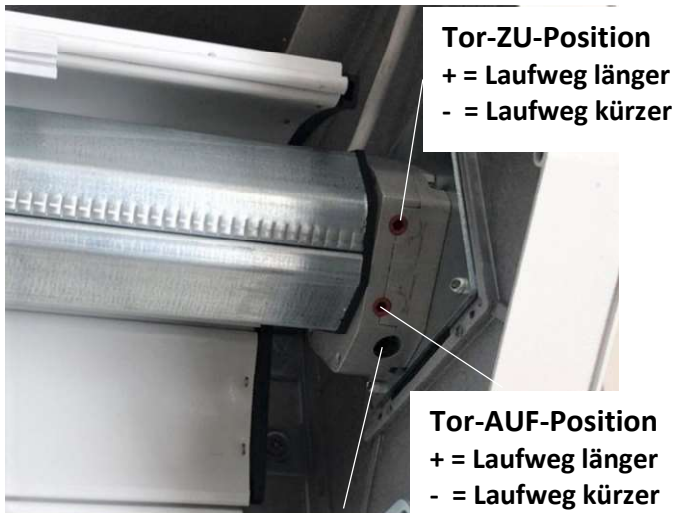
bitte dazu die Originalbeschreibung der Steuerung verwenden

11. Einstellung/Justierung der Endlagen

Tor mittels Handsender / Antrieb betätigen. Tor fährt in der ersten Bewegung ZU.

+ = mehr Laufweg / - = weniger Laufweg.

Anschließend Tor-AUF Position analog einstellen



Kurbeinführung unten

Kurbeinführung oben

Tor-AUF-Position
+ = Laufweg länger
- = Laufweg kürzer



Tor-ZU-Position
+ = Laufweg länger
- = Laufweg kürzer

15. Störungen Rückfragen

Bei Störungen sind vorab die Sicherheitseinrichtungen (Optosensor / Lichtschranken) zu prüfen. Bei nicht vorschriftmäßiger Funktion, wird dadurch der Torlauf in ZU-Richtung unterbunden

Bei Fragen, für Service und Reparaturen, wie auch für weitere Befehlsgeräte kontaktieren Sie uns bzw. Ihren Montagebetrieb

SCHEURICH GmbH

Ebersbacher Str. 63-65
63849 Leidersbach

Tel.: 06028-406258-0
E-Mail: info@scheurich24.de